



Der Einzug nach Italien fällt uns Brüdern gar so schwer.
 Du mein einzig schönes Mädchen ja wir seh'n uns nimmer mehr. Du.
 seh'n uns nimmer mehr.

- 2) Unser Hauptmann spricht ganz leise:
 „Und an mir liegt ja keine Schuld;
 unser Oberst, der uns führet,
 der hat keine Geduld.“
- 3) Darum Brüder stoßt die Gläser an
 reckt die Fahne in die Höh'.
 Und so ziehen wir nach Italien
 schönes Mädchen ade.

Dieses Lied stammt, wie alle anderen Soldaten-
 lieder, aus der Zeit des 1. Weltkrieges.

Aufgezeichnet:
 Dezember 1966

Vorsänger: Franz (Hugo) Rittsteuer
 (geb. 1908)